

TRADITION ERHALTEN – DIE ZEISSLINSE MUSS ZURÜCK AN DEN TURM

Bis Ende Oktober des letzten Jahres befand sich am alten Holzturm hinter dem Marathontor die berühmte so genannte „Zeisslinse“. Diese Linse wurde bereits zu DDR-Zeiten vom damaligen Kombinat dort befestigt.



Seit jeher ist diese Linse fester Bestandteil des traditionsreichen Turms gewesen, und machte nicht zuletzt den besonderen Charakter und die Strahlkraft des Turms aus, welche von ihm ausgeht.



Das Logo der Firma Carl Zeiss Jena stellt auch den oberen Teil mehrerer Vereinsemele des Fußballclub Carl Zeiss Jena, so auch des Aktuellen, dar.



Der Holzturm mit Linse als eines der Wahrzeichen der Stadt Jena und des FC Carl Zeiss Jena.
Dargestellt von den Fans als Bestandteil einer Choreografie am 14. Februar 2009



Im Oktober 2009 wurde die Linse vom städtischen Eigenbetrieb KIJ demontiert. Ersetzt wurde die Linse dann im Sommer 2010 durch ein Werbeschild der KIJ.



Mit der Demontage dieser Linse wurde dem Ernst Abbe Sportfeld und dem FC Carl Zeiss Jena ein Stück Geschichte geraubt. Begründet wurde der Abbau im letzten Jahr mit dem maroden Zustand der Doppellinse, sodass sie wohl demnächst von ganz allein abgefallen wäre. Also müsse man sie entfernen, entsorgen, und das eigene bunte Werbetafelschild dort befestigen. Eigentlich schon damals ein Stich ins Herz eines jeden FCC-Fans, welcher eben die Besonderheit dieser Einrichtung Holzturm mit Uhr und Zeisslinse als markantes Symbol für die große Tradition sieht.

Ein Denkmal, und wenn auch nur im emotionalen Sinne, wird nicht einfach demontiert und verunstaltet. Ein Denkmal sollte gepflegt werden und wenn es durch seine lange Historie von äußeren Einflüssen angegriffen ist, dann ist es sorgfältig zu restaurieren!

Die Fans des FC Carl Zeiss machten bereits auf den Missstand aufmerksam. Am 11.08.2010 gab es eine Serie von Spruchbändern und die Linse und der Holzturm wurde als Pappattrappe im Fanblock gezeigt:



